



Uwe Schummer

Mitglied des Deutschen Bundestages

Obmann für Bildung und Forschung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484

FAX: (030) 227 – 76992

E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de

Homepage: www.uwe-schummer.de

Koalition stärkt Azubis und Sozialpartner

(Berlin 27.01.2012) Gestern beschloss der deutsche Bundestag mit den Stimmen der christlich-liberalen Koalition einen Antrag zum deutschen Qualifikationsrahmen (DQR). Uwe Schummer, Obmann für Bildung und Forschung der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag erklärt hierzu: „Unser Beschluss stärkt die Auszubildenden und die Sozialpartner. Denn im Gegensatz zu Rot-Grün, haben wir Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der Sozialpartner.“ Der Beschluss sieht vor, dass die Sozialpartner entscheiden, auf welcher Stufe von null bis acht berufliche und allgemeinbildende Abschlüsse einzustufen sind.

Uwe Schummer betont weiter: „Berufliche und akademische Ausbildung sind gleichwertig. Die Philosophie des deutschen Qualifikationsrahmens ist, Grenzen zu überwinden. Das heißt: Qualifikationen werden nicht aufgrund ihrer Herkunft, sondern auf der Basis von Kompetenzen bewertet und eingeordnet.“ Es sei jedoch -wie bei der Festlegung von Berufsbildern, Prüfungsordnungen und der Lohnfindung - Aufgabe der Sozialpartner, eine Einstufung vorzunehmen.

Sofern die Kultusministerkonferenz (KMK) nicht zu einer nachvollziehbaren und im europäischen Rahmen verständlichen Einstufung fähig sei, sollte auf eine Einstufung allgemeinbildender Abschlüsse zunächst verzichtet werden. Dies entspräche dem französischen Modell. Frankreich verzichtet insgesamt auf eine Einstufung der allgemeinbildenden Abschlüsse. Der deutsche Qualifikationsrahmen ist Ausdruck der beruflichen Qualifikation. Eine solche setzt Allgemeinbildung voraus.

PRESSMITTEILUNG